



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kriftel

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 439	100,0	5 125	5 315
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	471	4,5	248	223
5 - 9	496	4,8	272	224
10 - 14	524	5,0	262	262
15 - 19	531	5,1	284	247
20 - 24	523	5,0	268	255
25 - 29	535	5,1	265	270
30 - 34	651	6,2	300	351
35 - 39	723	6,9	353	370
40 - 44	945	9,1	474	471
45 - 49	905	8,7	453	452
50 - 54	777	7,4	384	393
55 - 59	730	7,0	363	367
60 - 64	688	6,6	334	354
65 - 69	585	5,6	258	327
70 - 74	618	5,9	290	328
75 - 79	367	3,5	173	194
80 - 84	212	2,0	87	125
85 - 89	121	1,2	42	79
90 und älter	38	0,4	15	23
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	273	2,6	142	131
3 - 5	279	2,7	149	130
6 - 9	415	4,0	229	186
10 - 15	621	5,9	315	306
16 - 18	310	3,0	168	142
19 - 24	647	6,2	331	316
25 - 39	1 909	18,3	918	991
40 - 59	3 357	32,2	1 674	1 683
60 - 66	883	8,5	415	468
67 - 74	1 008	9,7	467	541
75 und älter	738	7,1	317	421
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 989	38,2	2 140	1 849
Verheiratet	5 257	50,4	2 639	2 618
Verwitwet	566	5,4	104	462
Geschieden	619	5,9	233	386
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 127	87,4	4 485	4 642
Bosnien und Herzegowina	19	0,2	10	9
Griechenland	53	0,5	(34)	19
Italien	216	2,1	125	91
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	84	0,8	37	47
Niederlande	16	0,2	6	10
Österreich	31	0,3	10	21
Polen	29	0,3	7	22
Rumänien	16	0,2	3	13
Russische Föderation	12	0,1	6	6
Türkei	179	1,7	85	94
Ukraine	12	0,1	-	12
Sonstige	643	6,2	314	329
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 860	37,0	1 870	1 990
Evangelische Kirche	2 530	24,3	1 120	1 410
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,4	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	370	3,5	190	170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 460	33,2	1 820	1 640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 850	56,2	3 080	2 770
Erwerbstätige	5 730	55,0	3 010	2 710
Erwerbslose	120	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	100	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 570	43,8	2 030	2 540
Personen unterhalb des Mindestalters	1 450	13,9	730	720
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 190	21,0	970	1 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,9	230	170
Hausfrauen und Hausmänner	330	3,2	/	320
Sonstige	190	1,8	90	110
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 800	83,9	2 480	2 330
Beamte/-innen	(240)	(4,2)	(100)	140
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,4	180	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,5	240	130
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	380	6,7	300	/
Akademische Berufe	1 190	21,1	630	560
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	21,9	660	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	21,1	340	850
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	690	12,2	330	360
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	420	7,4	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	190	3,4	170	/
Hilfsarbeitskräfte	260	4,6	130	130
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	980	17,2	720	260
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	13,6	580	200
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	(20)	20
Baugewerbe	160	2,8	120	40
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	26,2	850	650
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	16,7	470	490
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(9,5)	(380)	(170)
Sonstige Dienstleistungen	3 170	55,4	1 390	1 780
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	9,1	(240)	(280)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 180	20,5	(640)	530
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	8,3	190	280
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 000	17,5	320	690
Unbekannt	0	0,1	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	390	30,1	170	220
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	50,1	360	290
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	19,8	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	280	260
Ohne Schulabschluss	370	4,1	180	190
Noch in schulischer Ausbildung	180	2,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 250	25,0	1 070	1 180
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 860	31,9	1 240	1 630
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 600	29,0	1 110	1 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,9	/	/
Fachhochschulreife	870	9,6	480	380
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 450	27,3	1 310	1 140
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 420	27,0	1 090	1 330
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 670	40,9	1 670	2 000
Fachschulabschluss	940	10,4	490	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	730	8,1	460	260
Hochschulabschluss	890	10,0	480	410
Promotion	160	1,8	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	7 980	76,5	3 920	4 060
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	23,5	1 190	1 260
Ausländer/-innen	1 280	12,3	620	660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	960	9,2	460	500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	3,1	160	160
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 170	11,2	570	600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	4,7	230	250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	6,5	340	340
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	2,4	120	130
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	4,1	220	210

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	260	10,8	160	110
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	180	7,2	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	140	5,5	/	80
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	300	12,3	160	140
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 220	49,9	610	610
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	120	8,5	/	/
1970 - 1979	270	18,9	130	140
1980 - 1989	210	14,5	90	120
1990 - 1999	270	19,0	120	160
2000 - 2011	290	20,1	150	140
Unbekannt	250	17,6	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	210	8,5	110	100
5 - 9 Jahre	260	10,8	130	130
10 - 14 Jahre	250	10,1	130	120
15 - 19 Jahre	220	9,1	100	120
20 und mehr Jahre	1 250	51,1	580	670
Unbekannt	250	10,4	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 439	100,0	9 127	1 313	579	373	361	-
Geschlecht								
Männlich	5 125	49,1	4 485	640	277	175	188	-
Weiblich	5 315	50,9	4 642	673	302	198	173	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	471	4,5	447	24	3	6	15	-
5 - 9	496	4,8	450	46	12	9	25	-
10 - 14	524	5,0	444	80	29	26	25	-
15 - 19	531	5,1	473	58	29	16	13	-
20 - 24	523	5,0	428	95	41	27	27	-
25 - 29	535	5,1	440	95	37	34	24	-
30 - 34	651	6,2	518	133	(48)	48	37	-
35 - 39	723	6,9	581	142	43	51	48	-
40 - 44	945	9,1	779	166	86	32	48	-
45 - 49	905	8,7	793	112	55	34	23	-
50 - 54	777	7,4	674	103	52	24	27	-
55 - 59	730	7,0	635	95	57	20	18	-
60 - 64	688	6,6	637	51	21	18	12	-
65 - 69	585	5,6	528	57	32	9	16	-
70 - 74	618	5,9	597	(21)	12	9	-	-
75 - 79	367	3,5	345	22	12	7	3	-
80 - 84	212	2,0	205	7	7	-	-	-
85 - 89	121	1,2	118	3	-	3	-	-
90 und älter	38	0,4	35	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	273	2,6	264	9	-	3	6	-
3 - 5	279	2,7	258	21	6	3	12	-
6 - 9	415	4,0	375	40	9	9	22	-
10 - 15	621	5,9	524	97	39	29	29	-
16 - 18	310	3,0	275	35	16	10	9	-
19 - 24	647	6,2	546	101	44	30	27	-
25 - 39	1 909	18,3	1 539	370	(128)	(133)	109	-
40 - 59	3 357	32,2	2 881	476	(250)	110	116	-
60 - 66	883	8,5	813	(70)	(30)	18	22	-
67 - 74	1 008	9,7	949	59	35	18	6	-
75 und älter	738	7,1	703	35	22	10	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 989	38,2	3 551	438	194	(118)	126	-
Verheiratet	5 257	50,4	4 465	792	341	234	217	-
Verwitwet	566	5,4	529	37	(25)	9	3	-
Geschieden	619	5,9	576	(43)	(19)	12	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	6	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 860	37,0	3 400	460	330	100	/	/
Evangelische Kirche	2 530	24,3	2 490	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,4	/	90	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,5	180	190	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 460	33,2	2 960	500	160	150	190	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 850	56,2	5 120	730	340	190	200	/
Erwerbstätige	5 730	55,0	5 010	710	340	180	200	/
Erwerbslose	120	1,2	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	100	1,0	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 570	43,8	4 020	540	220	130	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 450	13,9	1 270	180	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 190	21,0	2 050	140	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,9	360	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	330	3,2	200	130	/	/	/	/
Sonstige	190	1,8	150	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 800	83,9	4 160	650	310	170	170	/
Beamte/-innen	(240)	(4,2)	240	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,4	240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,5	320	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	380	6,7	350	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	21,1	1 100	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	21,9	1 150	90	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	21,1	1 080	110	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	690	12,2	580	110	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	420	7,4	330	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	190	3,4	150	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	260	4,6	130	130	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	980	17,2	860	(120)	70	(30)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	13,6	700	(80)	50	(20)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	40	/	/	/	/	/
Baugewerbe	160	2,8	(130)	30	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	26,2	1 260	(240)	(110)	(60)	60	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	16,7	770	(190)	(90)	(50)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(9,5)	490	(60)	30	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 170	55,4	2 820	350	(150)	80	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	9,1	470	/	30	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 180	20,5	1 040	140	(50)	40	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	8,3	450	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 000	17,5	870	140	50	20	/	/
Unbekannt	0	0,1	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	390	30,1	310	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	50,1	580	70	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	19,8	230	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	270	280	100	/	/	/
Ohne Schulabschluss	370	4,1	110	260	80	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	180	2,0	160	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 250	25,0	2 070	170	100	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 860	31,9	2 590	270	150	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 600	29,0	2 360	240	140	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,9	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	870	9,6	800	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 450	27,3	2 140	310	150	/	90	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 420	27,0	1 860	560	230	140	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 670	40,9	3 340	330	160	100	/	/
Fachschulabschluss	940	10,4	890	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	1,9	160	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	8,1	690	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	890	10,0	780	120	/	/	/	/
Promotion	160	1,8	150	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	7 980	76,5	7 980	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	23,5	1 170	1 280	560	310	410	/
Ausländer/-innen	1 280	12,3	/	1 280	560	310	410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	960	9,2	/	960	350	230	380	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	3,1	/	320	210	80	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 170	11,2	1 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	4,7	490	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	6,5	680	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	2,4	250	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	4,1	430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	260	10,8	/	200	200	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	180	7,2	/	110	/	110	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	140	5,5	90	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	300	12,3	160	140	/	140	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	49,9	590	630	190	/	410	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	120	8,5	/	80	/	/	/	/
1970 - 1979	270	18,9	110	170	100	/	/	/
1980 - 1989	210	14,5	120	90	/	/	/	/
1990 - 1999	270	19,0	120	150	/	/	/	/
2000 - 2011	290	20,1	/	230	70	/	110	/
Unbekannt	250	17,6	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	210	8,5	100	100	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	10,8	160	100	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	10,1	110	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	9,1	100	120	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 250	51,1	660	590	340	170	/	/
Unbekannt	250	10,4	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 439	100,0	1 784	1 296	3 224	2 195	1 941
Geschlecht							
Männlich	5 125	49,1	942	657	1 580	1 081	865
Weiblich	5 315	50,9	842	639	1 644	1 114	1 076
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 989	38,2	1 784	1 162	813	(181)	49
Verheiratet	5 257	50,4	-	131	2 110	1 733	1 283
Verwitwet	566	5,4	-	-	(24)	(59)	483
Geschieden	619	5,9	-	3	268	222	126
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 127	87,4	1 592	1 090	2 671	1 946	1 828
Bosnien und Herzegowina	19	0,2	-	-	16	3	-
Griechenland	53	0,5	13	6	13	12	9
Italien	216	2,1	38	49	(70)	44	15
Kasachstan	3	0,0	-	-	-	3	-
Kroatien	84	0,8	7	12	(25)	(28)	12
Niederlande	16	0,2	-	4	6	6	-
Österreich	31	0,3	-	-	6	18	7
Polen	29	0,3	-	-	22	3	4
Rumänien	16	0,2	-	(10)	3	3	-
Russische Föderation	12	0,1	-	6	3	3	-
Türkei	179	1,7	32	(28)	87	19	13
Ukraine	12	0,1	-	9	3	-	-
Sonstige	643	6,2	102	82	299	107	53
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 860	37,0	680	630	950	800	800
Evangelische Kirche	2 530	24,3	340	320	680	430	760
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 460	33,2	590	300	1 320	880	350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 850	56,2	/	1 060	2 960	1 590	150
Erwerbstätige	5 730	55,0	/	1 020	2 920	1 570	150
Erwerbslose	120	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	100	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 570	43,8	1 660	270	260	560	1 810
Personen unterhalb des Mindestalters	1 450	13,9	1 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 190	21,0	/	/	/	380	1 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,9	200	210	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	330	3,2	/	/	180	120	/
Sonstige	190	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 800	83,9	/	960	2 500	1 170	90
Beamte/-innen	(240)	(4,2)	/	40	(100)	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,5	/	/	150	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	6,7	/	/	210	130	/
Akademische Berufe	1 190	21,1	/	170	650	340	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	21,9	/	210	700	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	21,1	/	210	580	390	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	690	12,2	/	150	310	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	420	7,4	/	/	160	130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	190	3,4	/	/	90	/	/
Hilfsarbeitskräfte	260	4,6	/	/	130	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	980	17,2	/	160	500	(280)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	13,6	/	120	390	(220)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	/	/	20	/	/
Baugewerbe	160	2,8	/	30	90	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	26,2	/	290	760	400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	16,7	/	210	(490)	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(9,5)	/	80	(270)	170	/
Sonstige Dienstleistungen	3 170	55,4	/	570	1 630	840	90
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	520	9,1	/	/	(320)	130	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 180	20,5	/	(210)	640	(300)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	8,3	/	(80)	220	170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 000	17,5	/	(230)	450	(240)	/
Unbekannt	0	0,1	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	390	30,1	390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	50,1	640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	19,8	/	200	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	170	/	160	70	110
Ohne Schulabschluss	370	4,1	/	/	160	70	110
Noch in schulischer Ausbildung	180	2,0	170	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 250	25,0	/	140	460	660	960
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 860	31,9	/	550	1 030	730	490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 600	29,0	/	350	1 030	730	490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,9	/	200	/	/	/
Fachhochschulreife	870	9,6	/	200	340	200	130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 450	27,3	/	410	1 230	530	270

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 420	27,0	280	710	520	420	500
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 670	40,9	/	390	1 310	1 030	940
Fachschulabschluss	940	10,4	/	/	410	230	240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	8,1	/	/	430	150	80
Hochschulabschluss	890	10,0	/	/	380	280	150
Promotion	160	1,8	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 980	76,5	1 190	900	2 290	1 820	1 780
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	23,5	540	430	930	360	180
Ausländer/-innen	1 280	12,3	200	210	530	220	120
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	960	9,2	/	100	430	190	120
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	3,1	80	100	100	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 170	11,2	340	220	400	140	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	4,7	/	/	230	140	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	6,5	320	190	170	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	2,4	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	4,1	160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	260	10,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	180	7,2	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	140	5,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	300	12,3	110	/	120	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	49,9	280	200	490	160	90
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	120	8,5	/	/	/	/	80
1970 - 1979	270	18,9	/	/	/	160	/
1980 - 1989	210	14,5	/	/	120	/	/
1990 - 1999	270	19,0	/	/	200	/	/
2000 - 2011	290	20,1	/	/	150	/	/
Unbekannt	250	17,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	210	8,5	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	10,8	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	10,1	130	/	90	/	/
15 - 19 Jahre	220	9,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 250	51,1	/	240	520	310	170
Unbekannt	250	10,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 439	100,0	3 989	5 266	566	619	-	
Geschlecht								
Männlich	5 125	49,1	2 140	2 648	104	233	-	
Weiblich	5 315	50,9	1 849	2 618	462	386	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	471	4,5	471	-	-	-	-	
5 - 9	496	4,8	496	-	-	-	-	
10 - 14	524	5,0	524	-	-	-	-	
15 - 19	531	5,1	531	-	-	-	-	
20 - 24	523	5,0	502	21	-	-	-	
25 - 29	535	5,1	422	(110)	-	3	-	
30 - 34	651	6,2	270	359	-	22	-	
35 - 39	723	6,9	202	478	6	37	-	
40 - 44	945	9,1	209	646	3	87	-	
45 - 49	905	8,7	132	636	15	122	-	
50 - 54	777	7,4	(96)	566	12	103	-	
55 - 59	730	7,0	(46)	596	16	72	-	
60 - 64	688	6,6	(39)	571	31	(47)	-	
65 - 69	585	5,6	15	448	(57)	(65)	-	
70 - 74	618	5,9	18	440	(120)	40	-	
75 - 79	367	3,5	(3)	245	107	12	-	
80 - 84	212	2,0	(13)	102	94	3	-	
85 - 89	121	1,2	-	45	70	6	-	
90 und älter	38	0,4	-	3	35	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	273	2,6	273	-	-	-	-	
3 - 5	279	2,7	279	-	-	-	-	
6 - 9	415	4,0	415	-	-	-	-	
10 - 15	621	5,9	621	-	-	-	-	
16 - 18	310	3,0	310	-	-	-	-	
19 - 24	647	6,2	626	21	-	-	-	
25 - 39	1 909	18,3	894	947	6	62	-	
40 - 59	3 357	32,2	483	2 444	46	384	-	
60 - 66	883	8,5	45	723	47	(68)	-	
67 - 74	1 008	9,7	27	736	161	84	-	
75 und älter	738	7,1	16	395	306	21	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 127	87,4	3 551	4 471	529	576	-
Bosnien und Herzegowina	19	0,2	-	19	-	-	-
Griechenland	53	0,5	19	28	3	3	-
Italien	216	2,1	93	113	3	7	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	84	0,8	19	59	3	3	-
Niederlande	16	0,2	4	12	-	-	-
Österreich	31	0,3	3	21	4	3	-
Polen	29	0,3	6	23	-	-	-
Rumänien	16	0,2	7	6	3	-	-
Russische Föderation	12	0,1	3	6	-	3	-
Türkei	179	1,7	60	113	3	3	-
Ukraine	12	0,1	12	-	-	-	-
Sonstige	643	6,2	212	392	18	21	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 860	37,0	1 580	1 790	280	210	/
Evangelische Kirche	2 530	24,3	930	1 240	220	150	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,4	/	80	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,5	110	250	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 460	33,2	1 320	1 830	80	230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 850	56,2	2 000	3 260	(120)	470	/
Erwerbstätige	5 730	55,0	1 940	3 210	(120)	450	/
Erwerbslose	120	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	100	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 570	43,8	1 990	1 980	460	140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 450	13,9	1 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 190	21,0	/	1 560	450	120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,9	400	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	330	3,2	/	310	/	/	/
Sonstige	190	1,8	/	100	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 800	83,9	1 730	2 610	(90)	380	/
Beamte/-innen	(240)	(4,2)	70	(150)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,4	/	180	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,5	/	210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	6,7	110	230	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	21,1	410	700	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	21,9	420	670	/	110	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	21,1	350	740	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	690	12,2	250	370	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	420	7,4	200	200	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	190	3,4	/	100	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	260	4,6	/	160	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	980	17,2	360	540	/	70	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	13,6	290	430	/	50	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	10	20	/	/	/
Baugewerbe	160	2,8	60	90	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	26,2	510	850	/	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	16,7	320	(550)	/	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(9,5)	180	(300)	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	3 170	55,4	1 070	1 770	(90)	250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	9,1	(150)	310	/	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 180	20,5	(420)	640	/	(90)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	8,3	(140)	300	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 000	17,5	360	520	/	(80)	/
Unbekannt	0	0,1	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	390	30,1	390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	50,1	650	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	19,8	260	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	210	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	370	4,1	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	180	2,0	180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 250	25,0	340	1 410	330	170	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 860	31,9	900	1 600	160	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 600	29,0	640	1 600	160	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,9	260	/	/	/	/
Fachhochschulreife	870	9,6	340	450	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 450	27,3	770	1 490	/	140	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 420	27,0	1 110	1 000	190	120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 670	40,9	740	2 340	290	300	/
Fachschulabschluss	940	10,4	190	620	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	8,1	190	460	/	/	/
Hochschulabschluss	890	10,0	230	590	/	/	/
Promotion	160	1,8	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 980	76,5	2 930	4 010	530	510	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	23,5	1 070	1 220	/	100	/
Ausländer/-innen	1 280	12,3	420	760	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	960	9,2	230	650	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	3,1	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 170	11,2	650	460	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	4,7	90	340	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	6,5	560	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	2,4	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	4,1	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	260	10,8	130	120	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	180	7,2	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	140	5,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	300	12,3	150	130	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	49,9	530	640	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	120	8,5	/	90	/	/	/
1970 - 1979	270	18,9	/	200	/	/	/
1980 - 1989	210	14,5	/	170	/	/	/
1990 - 1999	270	19,0	/	220	/	/	/
2000 - 2011	290	20,1	120	150	/	/	/
Unbekannt	250	17,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	210	8,5	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	10,8	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	10,1	150	90	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	9,1	110	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 250	51,1	350	770	/	/	/
Unbekannt	250	10,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 687	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 546	33,0
Paare ohne Kind(er)	1 429	30,5
Paare mit Kind(ern)	1 302	27,8
Alleinerziehende Elternteile	329	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 546	33,0
Ehepaare	2 387	50,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	344	7,3
Alleinerziehende Mütter	277	5,9
Alleinerziehende Väter	52	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 546	33,0
2 Personen	1 630	34,8
3 Personen	692	14,8
4 Personen	578	12,3
5 Personen	(160)	(3,4)
6 und mehr Personen	(81)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	988	21,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	401	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 298	70,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 060	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 429	46,7
Paare mit Kind(ern)	1 302	42,5
Alleinerziehende Elternteile	329	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 387	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	344	11,2
Alleinerziehende Väter	52	1,7
Alleinerziehende Mütter	277	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 664	54,4
3 Personen	708	23,1
4 Personen	549	17,9
5 Personen	123	4,0
6 und mehr Personen	16	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 439	224 059	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 125	108 556	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	5 315	115 503	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	471	10 534	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	496	11 243	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	524	11 503	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	531	10 593	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	523	9 922	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	535	11 291	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	651	13 408	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	723	14 748	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	945	20 419	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	905	20 373	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	777	16 795	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	730	13 965	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	688	13 550	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	585	12 549	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	618	13 537	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	367	8 720	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	212	6 024	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	121	3 480	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	38	1 405	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	273	6 077	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	279	6 606	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	415	9 094	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	621	13 723	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	310	6 258	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	647	12 037	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	1 909	39 447	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	3 357	71 552	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	883	17 770	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 008	21 866	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	738	19 629	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 989	84 802	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	5 257	111 206	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	566	13 693	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	619	14 088	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	226	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	29	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	9 127	198 544	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	19	487	13 357	15 564	140 103
Griechenland	53	980	23 106	26 175	254 282
Italien	216	2 682	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	3	108	1 648	3 635	46 740
Kroatien	84	1 855	26 277	28 916	209 840
Niederlande	16	360	4 757	6 302	128 862
Österreich	31	683	10 217	12 621	164 246
Polen	29	1 448	35 335	42 416	382 391
Rumänien	16	400	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	12	372	8 147	12 898	174 023
Türkei	179	3 799	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	12	274	5 930	8 999	112 983
Sonstige	643	12 067	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 860	72 060	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	2 530	66 070	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 410	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	150	4 340	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	190	7 510	9 560	83 430
Sonstige	370	6 340	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 460	73 120	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	48,4	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,9	51,6	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,7	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,8	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,1	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,1	4,7	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,0	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,1	5,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,2	6,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,9	6,6	6,5	6,2	5,9
40 - 44	9,1	9,1	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,7	9,1	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,4	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,2	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,6	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,9	6,0	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,5	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,0	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,2	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,9	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,0	4,1	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,9	6,1	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,0	2,8	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,2	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	18,3	17,6	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,2	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,5	7,9	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,7	9,8	8,9	9,0	9,5
75 und älter	7,1	8,8	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,2	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,4	49,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,4	6,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	5,9	6,3	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	87,4	88,6	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,5	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	2,1	1,2	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,8	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,7	1,7	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	6,2	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	37,0	32,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	24,3	29,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	1,9	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,5	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33,2	32,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 850	120 960	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	5 730	117 450	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	120	3 510	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	100	2 940	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	570	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	4 570	102 570	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 450	32 910	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 190	46 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	9 710	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	330	8 270	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	190	5 050	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 800	97 390	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	(240)	4 740	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	250	6 020	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	8 300	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 010	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	380	8 880	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 190	28 580	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	22 580	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	20 510	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	690	15 700	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 020	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	420	7 810	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	190	4 020	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	260	6 000	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	980	19 390	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	14 280	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	1 190	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	160	3 930	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	32 730	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	19 750	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	12 970	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 170	64 550	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	10 550	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 180	22 530	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	9 170	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 000	22 300	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	0	0	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	390	8 690	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	13 910	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	11 320	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	370	7 400	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	180	3 930	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 250	49 270	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 860	52 620	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 600	47 570	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	870	16 860	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 450	60 660	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 420	46 840	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 670	76 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	940	18 130	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	4 440	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	730	15 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	890	23 770	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	160	5 500	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	7 980	165 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	58 100	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 280	25 350	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	960	19 530	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	5 820	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 170	32 750	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	16 850	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	15 910	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	7 160	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	8 740	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 610	32 850	38 300	368 440
Italien	260	4 060	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	1 900	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	180	2 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	800	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 110	21 700	28 040	345 620
Polen	140	7 140	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 530	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	/	2 160	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	300	7 430	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	570	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 220	25 980	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	740	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	120	3 320	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	270	6 260	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	210	6 160	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	270	9 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	290	8 890	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	250	1 950	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	210	6 840	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	260	6 670	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	250	7 290	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	220	7 490	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 250	27 870	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	250	1 950	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,2	54,1	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	55,0	52,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,2	1,6	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	43,8	45,9	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	14,7	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,0	20,9	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,3	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,7	3,9	3,9	3,3
Sonstige	1,8	2,3	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	82,9	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	(4,2)	4,0	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	5,1	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	7,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,7	7,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	21,1	24,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,9	19,6	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	21,1	17,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,2	13,6	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,4	6,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,4	3,5	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	4,6	5,2	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,2	16,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,6	12,2	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,7	1,0	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	2,8	3,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,2	27,9	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	16,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(9,5)	11,0	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	55,4	55,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,1	9,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20,5	19,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	7,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,5	19,0	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	0,1	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,1	31,4	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,1	50,3	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,8	18,3	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	5,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	2,1	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,0	25,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,9	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,0	24,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,6	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	9,6	8,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,3	31,8	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,0	24,6	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,9	40,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,4	9,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	2,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	8,1	8,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	10,0	12,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,8	2,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,5	74,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,5	26,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	12,3	11,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,2	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,2	14,7	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	7,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,4	3,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,1	3,9	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,8	3,0	2,5	2,4
Italien	10,8	7,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	3,3	3,2	7,0	8,1
Kroatien	7,2	4,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,9	2,0	1,9	2,3
Polen	5,5	12,3	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,6	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	/	3,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	12,3	12,8	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	49,9	44,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	8,5	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	18,9	17,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	14,5	16,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	19,0	24,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	20,1	24,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	17,6	5,3	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,5	11,8	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	11,5	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,1	12,6	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	9,1	12,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	51,1	48,0	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	10,4	3,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 687	102 898	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 546	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 429	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 302	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	329	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	1 992	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 546	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 387	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	344	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	277	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	52	1 312	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	1 992	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 546	35 447	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	1 630	35 301	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	692	15 346	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	578	11 970	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	(160)	3 385	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(81)	1 449	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	988	22 908	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	401	9 435	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 298	70 555	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,0	34,4	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	29,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,8	26,8	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,0	34,4	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	50,9	49,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,0	34,4	37,7	36,2	37,2
2 Personen	34,8	34,3	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,8	14,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,3	11,6	10,7	11,1	10,4
5 Personen	(3,4)	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	1,4	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,1	22,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	9,2	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,4	68,6	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 060	65 459	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 429	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 302	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	329	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 387	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	344	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	52	1 312	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	277	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 664	35 774	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	708	15 061	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	549	11 463	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	123	2 608	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	16	553	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kriftel	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,7	46,4	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,5	42,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,5	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,0	77,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	10,9	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,0	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	9,5	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,4	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,1	23,0	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,9	17,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,0	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,8	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

